

Zehn Jahre Knast für den Axt-Mörder!

Augsburg - Im Axtmord-Prozeß von Augsburg hat gestern das Landgericht ge-

gen den Koch Florian K. (21) die Höchststrafe verhängt: zehn Jahre Jugendstrafe wegen Mordes aus niedrigen Beweggründen.

Das Opfer war seine Arbeitskollegin Patrizia (†19). Er glaubte, sie sei schuld daran, daß seine Beziehung zu seiner ersten Liebe Barbara (18) in die Brüche gegangen war.

Gerichtsvorsitzende Dagmar Conrad: Der An-

geklagte wollte Patrizia auslöschen. Er nahm einen eisernen Fleischklopper zu ihrer Wohnung mit, schlug auf sie ein, verfolgte sie bis in den Keller und tötete sie.

Verteidiger Joachim Feller erreichte, daß der stille Florian noch nach Jugendrecht verurteilt wurde.

Sonst hätte er als Erwachsener lebenslang bekommen. „Bei

ihm liegen ja noch erhebliche Reiferückstände vor“, ist der Anwalt überzeugt. *kae*



Das Opfer: Hotel-fachfrau Patrizia



Der Täter: Koch Florian K.

Foto: STEFAN HASSLER

Foto: RETO ZIMPEL